

UNTERRICHTSBEISPIEL: Die Europäische Union im Unterricht. Arbeiten mit Materialien der Europäischen Kommission von Elfriede Windischbauer

Aus: Politische Kultur. Mit einem Schwerpunkt zu den Europawahlen, herausgegeben vom Forum Politische Bildung, Informationen zur Politischen Bildung Bd. 30, Innsbruck-Bozen-Wien 2009

ARBEITSAUFGABEN

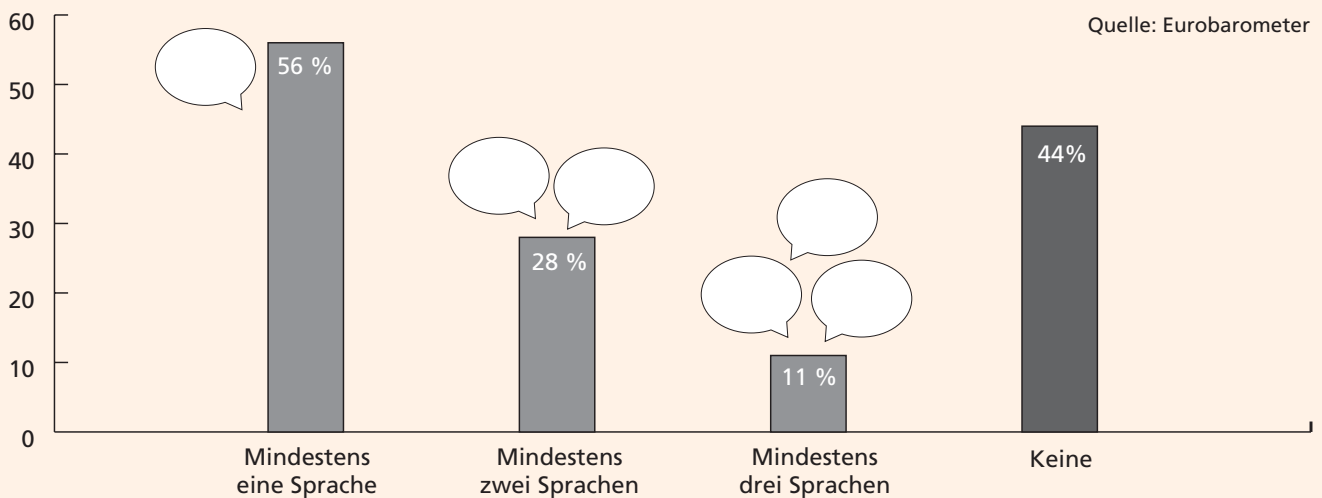
A₁

Einzelarbeit

Lesen des Diagramms „Plaudern mit den Nachbarn“

- ▶ Wie viele Prozent der EU-BürgerInnen sprechen nur ihre Muttersprache?
- ▶ Wie viele Prozent der EU-BürgerInnen sprechen mindestens eine andere Sprache?
- ▶ Wie viele Prozent der EU-BürgerInnen sprechen mindestens zwei oder mindestens drei Sprachen außer ihrer Muttersprache?

PLAUDERN MIT DEN NACHBARN



Sich in einer Fremdsprache unterhalten zu können, ist in vielfältiger Hinsicht nützlich – Studium im Ausland, Reisen, geschäftliche Kontakte und internationale Freundschaften – und eröffnet eine Vielzahl von Beschäftigungsmöglichkeiten. Deshalb fordert die EU alle ihre BürgerInnen auf, neben ihrer Muttersprache zwei weitere Sprachen zu lernen.

Eine deutliche Mehrheit der EuropäerInnen (56 %) gibt an, dass sie sich in einer Fremdsprache unterhalten kann. Davon können einige zwei oder sogar drei Fremdsprachen sprechen. 44 % der EuropäerInnen beherrschen jedoch keine andere Sprache als ihre Muttersprache.

Aus: Europäische Kommission: Fakten und Zahlen über Europa und die Europäer. Luxemburg 2007, S. 67.